



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **E. von Seydlitz'sche Geographie**

Handbuch

Europa (ohne Deutschland)

**Seydlitz, Ernst von**

**Breslau, 1931**

II. Allgemeine Übersichten über die Staaten Europas

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77212)

Name	Fläche qkm	Höhe m	Größte bekannte Tiefe m	Mittlere Tiefe m	Flußgebiet
Päijänne . . . . .	1443	78	93	17	Kymmeneälv
Inseln . . . . .	331				
Enare (Inari) . . . . .	1330	118	> 80 <sup>4</sup>	—	Patsjoki (Nördl. Eismeer)
Oulujärvi . . . . .	995	122	34 <sup>4</sup>	7 <sup>4</sup>	Uleälv
Pielisjärvi . . . . .	942	94	—	—	Vuoksi (Ladogasee)
Kallavesi . . . . .	564	82	—	—	Vuoksi (Ladogasee)

<sup>4</sup> Die mit <sup>4</sup> bezeichneten Werte sind entnommen: W. Halbfäß, Die Seen der Erde. Gotha 1922.

## II. TEIL: ALLGEMEINE ÜBERSICHTEN ÜBER DIE STAATEN EUROPAS

### 1. FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

(Nach dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1930.)

Die mit ° bezeichneten Staaten sind in ihrem gegenwärtigen Hoheitsgebiet durch die Friedensverträge nach dem Weltkrieg entstanden oder grundlegend verändert worden.

Staat, Staatsform	Fläche qkm	1000 Einwohner	je qkm	Hauptstadt	1000 Ein- wohner
Deutsches Reich, Republik einschl. Saargebiet . . .	470 680	Z. 1925: 63 179 B. 1930: 64 900	134	Berlin	4024
°Danzig, Freie Stadt, vom Deutschen Reich abge- trennt . . . . .	1 890	Z. 1929: 408	215	Danzig	237
Schweiz, Bundesfreistaat .	41 300	Z. 1920: 3 880	94	Bern	105
Liechtenstein, Fürstentum .	160	Z. 1921: 11,5	72	Vaduz	1,4
°Österreich, Republik . . .	83 840	Z. 1923: 6 534	78	Wien	1866
°Tschechoslowakei, Repu- blik . . . . .	140 390	Z. 1921: 13 613	97	Prag	677
°Ungarn, Königreich (Ober- haupt z. Z. Landesver- weser) . . . . .	92 920 <sup>1</sup>	Z. 1920: 7 980	86	Budapest	929
°Rumänien, Königreich . . .	294 970	B. 1930: 8 662 Z. 1928: 17 373	59	Bukarest	348
°Polen, Freistaat . . . . .	388 390 <sup>2</sup>	Z. 1921: 27 201	70	Warschau	936
Niederland, Königreich . .	34 200	Z. 1920: 6 865 B. 1930: 7 833	201	Amsterdam	718
Belgien, Königreich (mit Eupen und Malmedy) . . .	30 440	Z. 1920: 7 466 B. 1929: 7 996	245	Brüssel	702
Luxemburg, Großherzog- tum . . . . .	2 590	Z. 1927: 286	110	Luxemburg	48
Großbritannien, Königreich	228 200	Z. 1921: 42 769 B. 1929: 44 504	193	London »Greater London«	4485 7480
[England und Wales . . . . .	151 030	Z. 1921: 37 887	251]		
[Schottland . . . . .	77 170	Z. 1921: 4 882	63]		
Nordirland . . . . .	13 560	Z. 1926: 1 257	93	Belfast	415
Irischer Freistaat, Domi- nium . . . . .	70 260	Z. 1926: 2 972	42	Dublin	419
Insel Man, Kanalinseln . . .	770	Z. 1921: 151	196	Douglas	21
Gibraltar, Kronkolonie . . .	5	Z. 1921: Zivil 19 Militär 3,5	3708		

<sup>1</sup> Fläche 1922 etwas vergrößert durch Wiederangliederung einiger Gemeinden im Westen, jetzt 93 010 qkm.

<sup>2</sup> Nach den Grenzen gemäß der Entscheidung der Botschafterkonferenz vom 14. März 1923.

Staat, Staatsform	Fläche qkm	1000 Einwohner	je qkm	Hauptstadt	1000 Ein- wohner
Malta, Kronkolonie . . . .	320	Z. 1921: 225	711	Valletta	48
Frankreich, Republik (mit Elsaß-Lothringen) . . . .	550990	Z. 1926: 40744	74 <sup>1</sup>	Paris	2871
[Elsaß-Lothringen . . . .	14520	Z. 1926: 1795	124]		
Monaco, Fürstentum unter französischem Schutz . . . .	1,5	Z. 1923: 22	14769	Monaco	2
Andorra, neutraler Frei- staat . . . . .	450	Z. 1924: 5,2	12	Andorra la Vieja	0,6
Spanien, Königreich, ein- schließl. Balearen und Kanarische Inseln . . . .	505210	Z. 1920: 21390	42	Madrid	751
Portugal, Freistaat, ein- schließl. Azoren und Ma- deira . . . . .	91950	Z. 1920: 6033	66	Lissabon	490
Italien, Königreich . . . .	310140	Z. 1921: 38711	125	Rom	759
Vatikanischer Staat . . . .	0,44	Z. 1929: 0,5	1177		
San Marino, Freistaat unter italienischem Schutz . . . .	60	Z. 1928: 13	213	San Marino	1,6
Griechenland, Freistaat . . . .	130200	Z. 1928: 6205	48	Athen	459
Albanien, Königreich . . . .	27540	Z. 1930: 1006	36	Tirana	17
°Südslowien, Königreich . . . .	248990	Z. 1921: 2017	48	Belgrad	112
Bulgarien, Königreich . . . .	103150	Z. 1926: 15479	53	Sofia	213
Europäische Türkei, Frei- staat . . . . .	23980	Z. 1927: 1044	44	[Angora	75]
Rußland, Bund sozialist. Rätestaaten, europä- ischer Teil <sup>2</sup> . . . . .	4701110	Z. 1926: 114409	24	Moskau	2018
°Estland, Freistaat . . . .	47550	Z. 1922: 1107	23	Reval	122
°Lettland, Freistaat . . . .	65790	Z. 1930: 1900	29	Riga	378
°Litauen, Freistaat ohne Memelland <sup>3</sup> . . . . .	53240	Z. 1923: 2029	38	Kowno	92
Memelland, vom Deut- schen Reich abgetrennt, autonomes Gebiet in Li- tauen . . . . .	2420	Z. 1925: 142	59	Memel	42
Dänemark, Königreich . . . .	42930	Z. 1925: 3435	80	Kopenhagen	587
Dänischer Besitz in Europa: Färöer . . . . .	1400	Z. 1925: 23	16	Thorshavn	2,5
Island, neutrales König- reich in Personalunion mit Dänemark . . . . .	102820	Z. 1928: 105	1	Reykjavik	25
Norwegen, Königreich, (ohne Svalbard) . . . . .	323790	Z. 1920: 2650 B. 1929: 2811	8	Oslo (früher Kristi- ania)	258
Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel) und Jan Mayen, norwegische Präfektur . . . . .	63550	S. 1926: 1	0,02	Longyear City (auf Spitzbergen)	0,5
Schweden, Königreich . . . .	448460	Z. 1920: 5904 B. 1929: 6105	13	Stockholm	439
Finnland, Freistaat . . . .	388450	Z. 1920: 3365 B. 1929: 3612	9	Helsingfors	208

<sup>1</sup> Mit Einrechnung von Korsika, ohne Korsika 75.

<sup>2</sup> Die westlich von der früheren politischen Grenze zwischen dem Europäischen und Asiatischen Rußland gelegenen Bezirke (Teile der Gouvernements Perm, Ufa und Orenburg) des Uralgebietes (462042 qkm mit 5155 000 Einw.) sind zum europäischen Teil der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (U. d. S. S. R.) gerechnet.

<sup>3</sup> Ohne den durch Polen besetzten Teil des Distrikts Wilna.

## 1a. DIE HAUPTTEILE EUROPAS NACH FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

Staat, Staatsform	Fläche qkm	1000 Einwohner	je qkm	In Hundertteilen der Gesamt-	
				fläche	bevölkerung
<b>Zusammenfassung<sup>1</sup>:</b>					
<i>Mitteleuropa (einschließlich Polen)</i>	1 581 860	160 000	101	15,6	33,3
<i>Westeuropa</i>	863 780	90 000	104	8,5	18,8
<i>Südeuropa</i>	1 441 995	95 000	67	14,2	19,8
<i>Osteuropa</i>	4 870 110	120 000	25	48,1	25,0
<i>Nordeuropa (einschließlich Island)</i>	1 371 400	15 000	12	13,6	3,1
<i>Gesamteuropa (in den politischen Grenzen)</i>	10 129 145	B.1927: 480 000	47	100	100

## 2. GLIEDERUNG DER BEVÖLKERUNG NACH STADTGRÖSSEN

(Nach den letzten Volkszählungen.)

Staat	Jahr	In Hundertteilen der Gesamtbevölkerung wohnen in Gemeinden von									
		über 1 Million	500 000 bis 1 000 000	100 000 bis 500 000	50 000 bis 100 000	20 000 bis 50 000	10 000 bis 20 000	5 000 bis 10 000	2 000 bis 5 000	1 000 bis 2 000	unter 1 000
Deutsches Reich	1925	8,2	5,2	13,4	5,7	8,0	6,1	7,0	10,8	35,6	
Schweiz	1920	—	—	11,5	5,0	6,3	4,8	11,2	22,0	17,3	21,9
Österreich	1923	28,6	—	3,9	0,9	3,0	3,6	4,0	6,8	49,2	
Tschechoslowakei	1921	—	5,0	1,6	2,1	4,3	5,9	7,8	16,5	18,0	38,8
Ungarn	1920	—	11,6	2,8	4,4	11,6	9,8	11,2	21,3	14,7	12,6
Rumänien	1913	—	—	4,7	4,4	2,8	3,3	84,8			
Polen <sup>2</sup>	1921	—	3,6	5,2	0,7	4,1	3,1	4,6	10,9	67,8	
Niederland	1920	—	16,9	7,3	7,9	13,5	13,0	16,1	17,5	5,8	2,0
Belgien	1920	—	—	12,0 <sup>3</sup>	6,0	12,5	11,8	15,2	20,6	12,8	9,1
Luxemburg	1927	—	—	—	18,4	9,5	10,2	6,9	16,8	24,2	14,0
Großbritannien und Irland <sup>4</sup>	1921	11,8	6,5	20,9	10,2	13,1	9,0	4,9	2,5	0,4	—
Schottland <sup>4</sup>	1921	21,2	—	15,3	4,8	9,9	6,0	4,5	4,4	1,4	0,3
Frankreich	1926	7,0	3,0	5,4	5,8	8,1	6,9	7,1	13,6	14,3	28,8
Spanien	1920	—	6,9	5,2	5,7	8,4	12,4	17,0	21,2	11,2	12,0
Portugal	1920	—	—	11,4	—	1,7	2,1	84,8			
Italien	1921	—	6,9	6,9	6,7	11,4	14,0	19,3	23,8	7,8	3,2
Griechenland	1921	—	—	11,8	1,0	4,6	4,3	4,6	9,7	13,7	50,3
Südslawien	1921	—	—	2,7	1,0	4,2	8,1	17,5	31,5	21,5	13,5
Bulgarien	1920	—	—	3,2	2,4	3,5	5,1	7,2	37,1	41,5	
Rußland (U. d. S. S. R.)	1926	2,5	0,3	3,7	2,8	2,8	3,8	5,8	14,3	14,6	49,4
Estland	1922	—	—	11,1	4,5	2,4	1,7	7,9	46,8	20,5	5,1
Lettland	1925	—	—	18,3	3,3	3,7	7,1	20,9	22,4	19,1	5,2
Litauen	1923	—	—	—	4,6	1,0	1,5	92,9			
Dänemark	1921	—	21,9	—	6,0	3,9	7,3	4,9	3,3	52,7	
Norwegen <sup>5</sup>	1920	—	—	9,8	9,2	1,0	12,4	16,6	36,0	12,5	2,5
Schweden <sup>5</sup>	1920	—	—	12,4	1,0	7,5	4,4	statistisch nicht erfaßbar			
Finnland	1920	—	—	6,0	3,2	3,2	0,9				

<sup>1</sup> Die Bevölkerungszahlen sind auf Millionen abgerundet, da die Volkszählungen in der Tabelle für die verschiedenen Länder zu verschiedenen Jahren stattgefunden haben.

<sup>2</sup> Ohne Wilna und Oberschlesien.

<sup>3</sup> Nach Zählung 1920. Hierbei ist Brüssel ohne die später erfolgten Eingemeindungen gerechnet.

<sup>4</sup> Die Werte gelten für die städtischen Distrikte. Der Anteil der ländlichen Bevölkerung beträgt für Großbritannien und Irland 20,7 v. H., für Schottland 32,2 v. H.

<sup>5</sup> Nach Mitteilung des norwegischen bzw. schwedischen Zentralbureaus für Statistik.

## 3. GLIEDERUNG DER BEVÖLKERUNG NACH BERUFSGRUPPEN

Für die fehlenden Staaten liegen berufsstatistische Unterlagen nicht vor.

## a) Die Erwerbstätigen nach Berufsgruppen

Staat	Jahr	Von den Erwerbstätigen entfielen in Hundertteilen auf					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Industrie, Gewerbe	Handel, Geldwesen, Verkehr	Armee und Marine	Öffentlicher Dienst, freie Berufe	Andere Berufe
Deutsches Reich.	1925	30,5	41,4	16,5	0,3	6,2	5,1
Schweiz . . . . .	1920	26,0	44,3	16,6	0,2	6,6	6,3
Österreich . . . . .	1923	39,9	33,2	15,4	0,7	5,4	5,4
Tschechoslowakei	1921	40,3	36,8	10,1	2,3	4,7	5,8
Ungarn . . . . .	1920	58,3	18,5	9,5	2,1	5,3	6,3
Rumänien <sup>1</sup> . . . . .	1913	79,5	8,0	4,5	2,2	2,4	3,4
Polen . . . . .	1921	76,2	9,4	5,7	2,6	2,4	3,7
Niederland . . . . .	1920	23,6	38,0	21,3	0,7	7,4	9,0
Belgien <sup>2</sup> . . . . .	1920	19,3	46,5	18,4	2,1	6,9	6,8
Luxemburg . . . . .	1927	44,5	39,5	10,7	4,4		0,9
Großbritannien ohne Nordirland	1921	7,8	51,3	22,2	1,1	6,1	11,5
Irischer Freistaat	1926	52,0	15,2	15,2	1,2	11,6	4,8
Frankreich . . . . .	1921	41,6	32,1	14,2	2,0	6,4	3,7
Spanien . . . . .	1920	57,0	23,9	5,4	2,1	4,3	7,3
Portugal . . . . .	1920	57,5	21,9	9,1	1,5	2,2	7,8
Italien . . . . .	1921	55,7	24,7	10,3	2,0	4,1	3,2
Griechenland . . . . .	1921	49,6	16,1	11,8	1,5	4,5	16,5
Bulgarien . . . . .	1920	82,4	8,1	4,0	1,6	2,8	1,1
Rußland (U.d.S.S.R.) . . . . .	1926	80,5	7,9	3,7	?	2,7	?
Estland . . . . .	1922	65,8	13,7	6,0	1,9	4,1	8,5
Lettland . . . . .	1925	68,3	11,1	7,3	1,7	3,7	7,9
Litauen . . . . .	1923	79,4	6,2	3,3	1,7	1,5	7,9
Dänemark . . . . .	1921	35,2	27,3	16,8	0,7	5,4	14,6
Norwegen . . . . .	1920	36,8	29,4	19,7	0,3	4,7	9,1
Schweden . . . . .	1920	40,7	31,1	14,3	0,7	4,8	8,4
Finnland . . . . .	1920	70,4	13,1	6,1	0,2	2,8	7,4

## b) Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung

	Männliche   Weibliche   Überhaupt				Männliche   Weibliche   Überhaupt		
	Erwerbstätige in v. H. der männlichen   weiblichen   Gesamt-Bevölkerung				Erwerbstätige in v. H. der männlichen   weiblichen   Gesamt-Bevölkerung		
Deutsches Reich	68,0	35,6	51,3	Spanien . . . . .	66,9	9,4	37,2
Schweiz . . . . .	65,7	31,4	47,9	Portugal . . . . .	—	—	42,7
Österreich . . . . .	—	—	55,1	Italien . . . . .	68,9	26,9	47,6
Tschechoslowakei	65,1	24,7	44,2	Griechenland . . . . .	61,0	13,6	37,2
Ungarn . . . . .	66,6	26,1	45,8	Bulgarien . . . . .	58,9	48,3	53,7
Rumänien <sup>1</sup> . . . . .	—	—	54,9	Rußland (U.d.S.S.R.) . . . . .	—	—	51,7
Polen . . . . .	60,3	45,1	52,4	Estland . . . . .	64,8	49,1	56,4
Niederland . . . . .	61,3	18,3	39,7	Lettland . . . . .	68,5	54,3	60,9
Belgien <sup>2</sup> . . . . .	65,9	21,3	43,3	Litauen . . . . .	68,1	67,2	67,6
Luxemburg . . . . .	—	—	47,6	Dänemark . . . . .	59,4	24,0	41,2
Großbritannien ohne Nordirland	66,9	25,5	45,3	Norwegen . . . . .	59,8	21,9	40,4
Irischer Freistaat	63,8	23,4	43,9	Schweden . . . . .	63,1	25,8	44,1
Frankreich . . . . .	71,1	42,3	55,9	Finnland . . . . .	57,9	37,1	47,2

<sup>1</sup> Neuere Angaben liegen nicht vor.<sup>2</sup> Ohne Eupen und Malmedy.

## 4. RELATIVE VERMEHRUNG DER BEVÖLKERUNG

Die Zahlen stellen mit wenigen besonders bezeichneten Ausnahmen fünfjährige Mittel dar, und zwar für die Jahre 1871/75, 1909/13 und 1921/25.

Die Zahl der Todesfälle auf 1000 Einwohner ergibt sich leicht als Differenz von Geburtenzahl und Geburtenüberschuß für den betreffenden Zeitraum.

Staat	Jährliche Geburten auf 1000 Einwohner			Jährlicher Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner		
	nach 1870	1909/13	1921/25	nach 1870	1909/13	1921/25
Deutsches Reich . . . . .	40,0	29,0	22,1	12,1	12,8	9,0
Schweiz . . . . .	30,9	24,2	19,0	7,8	9,3	6,7
Österreich . . . . .	—	31,9	22,0	—	10,4	6,6
Tschechoslowakei . . . . .	—	—	28,1	—	—	11,3
Ungarn . . . . .	44,4 <sup>1</sup>	36,0	29,4	9,3 <sup>1</sup>	11,4	9,2
Rumänien . . . . .	44,4 <sup>2</sup>	43,1	37,1	17,7 <sup>2</sup>	18,4	14,6
Polen . . . . .	—	—	33,7	—	—	17,7
Niederland . . . . .	35,8 <sup>3</sup>	29,1	25,9	13,2 <sup>3</sup>	15,2	15,3
Belgien . . . . .	31,7 <sup>4</sup>	23,0	20,5	10,3 <sup>4</sup>	7,7	7,1
Luxemburg . . . . .	28,8 <sup>5</sup>	27,4	20,4	8,4 <sup>5</sup>	9,6	7,0
Großbritannien und Irland . . . . .	34,2 <sup>4</sup>	24,9	21,4	14,2 <sup>4</sup>	10,8	13,5
Frankreich . . . . .	24,9 <sup>6</sup>	19,5	19,6	2,4 <sup>6</sup>	0,9	2,3
Spanien . . . . .	36,2 <sup>6</sup>	31,8	30,2	4,6 <sup>6</sup>	9,5	9,8
Portugal . . . . .	32,0 <sup>7</sup>	34,6	32,8	10,3 <sup>7</sup>	14,1	11,6
Italien . . . . .	37,3 <sup>6</sup>	32,3	29,1	8,9 <sup>6</sup>	12,3	12,2
Griechenland . . . . .	—	—	21,4 <sup>10</sup>	—	—	7,6 <sup>10</sup>
Südslawien . . . . .	42,7 <sup>8</sup>	38,2	—	12,9 <sup>8</sup>	14,5	—
Bulgarien . . . . .	37,5 <sup>9</sup>	41,1	39,0	19,4 <sup>9</sup>	17,8	18,2
Europäisches Rußland . . . . .	49,0 <sup>5</sup>	45,6 <sup>11</sup>	42,0 <sup>12</sup>	12,8 <sup>5</sup>	16,7 <sup>11</sup>	19,1 <sup>12</sup>
Estland . . . . .	—	—	19,0	—	—	4,5
Lettland . . . . .	—	—	22,1	—	—	7,4
Litauen . . . . .	—	—	27,5	—	—	12,0
Dänemark . . . . .	31,2	26,9	22,3	12,0	13,9	11,1
Norwegen . . . . .	31,2 <sup>13</sup>	25,7	22,1	14,0 <sup>13</sup>	12,3	10,6
Schweden . . . . .	30,7	24,2	19,1	12,4	10,4	7,1
Finnland . . . . .	37,0	28,9	23,3	14,4	12,5	8,7

<sup>1</sup> 1876/85. <sup>2</sup> 1883/85. <sup>3</sup> 1875/84. <sup>4</sup> 1876/85. <sup>5</sup> 1891/95. <sup>6</sup> 1877/86. <sup>7</sup> 1886/95. <sup>8</sup> 1875/84 für Serbien.  
<sup>9</sup> 1888. <sup>10</sup> 1921. <sup>11</sup> 1906/09. <sup>12</sup> 1923/26. <sup>13</sup> 1881/85.

## 5. DIE ANBAUFLÄCHEN FÜR GETREIDE 1928

Staat	Fläche in 1000 ha	In Hundertteilen der		Staat	Fläche in 1000 ha	In Hundertteilen der	
		Acker- fläche	Gesamt- fläche			Acker- fläche	Gesamt- fläche
Deutsches Reich . . . . .	11 904	57,7	25,4	Frankreich . . . . .	10 924	48,7	20,1
Schweiz . . . . .	118	23,3	2,9	Spanien . . . . .	8 014	56,0	15,9
Österreich . . . . .	1 115	57,6	13,3	Italien . . . . .	7 385	56,6	23,8
Tschechoslowakei . . . . .	3 484	58,1	24,8	Griechenland . . . . .	1 139	81,8	9,0
Ungarn . . . . .	4 116	74,3	44,3	Südslawien . . . . .	5 307	82,2	21,4
Rumänien . . . . .	10 911	85,6	37,0	Bulgarien . . . . .	2 469	71,1	23,9
Polen . . . . .	10 521	57,5	27,9	Estland . . . . .	476	46,4	10,5
Niederland . . . . .	439	47,2	13,4	Lettland <sup>1</sup> . . . . .	873	52,1	13,3
Belgien . . . . .	726	58,6	23,9	Litauen . . . . .	1 216	46,1	21,8
Luxemburg . . . . .	57	50,4	22,0	Dänemark . . . . .	1 306	49,5	30,9
Großbritannien . . . . .	2 241	42,8	9,8	Norwegen . . . . .	185	26,8	0,6
Nordirland . . . . .	127	25,7	9,4	Schweden . . . . .	1 535	41,3	3,7
Irischer Freistaat . . . . .	329	22,1	4,8	Finnland . . . . .	824	37,9	2,4

<sup>1</sup> 1923.

v. Seydlitz, Handbuch. 27. Bearbtg. II.

## 6. BODENNUTZUNG 1928

Nach Annuaire internationale de statistique agricole, Rome.

Staat	In Hundertteilen der Gesamtfläche sind				Anderer Boden
	Kultur-boden	Bearbeit-barer Boden	Natürliche Wiesen und Weiden	Wälder	
Deutsches Reich . . . . .	88,4	44,0	17,2	27,2	11,6
Schweiz . . . . .	74,7	12,3	40,6	21,8	25,3
Österreich . . . . .	88,1	23,1	27,6	37,4	11,9
Tschechoslowakei . . . . .	93,8	42,7	18,0	33,1	6,2
Ungarn . . . . .	89,4	59,6	18,1	11,7	10,6
Rumänien . . . . .	81,4	43,2	13,7	24,5	18,6
Polen . . . . .	89,6	48,6	16,9	24,1	10,4
Niederland . . . . .	74,9	28,5	39,1	7,3	25,1
Belgien . . . . .	—	40,7	17,4	—	41,9
Luxemburg . . . . .	—	43,6	16,2	—	40,2
Großbritannien . . . . .	—	23,0	56,4	—	20,6
Nordirland . . . . .	—	36,5	52,9	—	10,6
Irischer Freistaat . . . . .	—	21,6	49,5	—	28,9
Frankreich . . . . .	81,4	41,2	21,0	19,2	18,6
Spanien <sup>1 2</sup> . . . . .	80,7	31,7	—	50,0	19,3
Italien . . . . .	80,4	42,1	22,3	16,0	19,6
Griechenland . . . . .	—	11,0	—	—	—
Südslawien . . . . .	74,1	26,0	17,6	30,5	25,9
Bulgarien <sup>3</sup> . . . . .	—	33,6	3,0	—	63,4
Estland . . . . .	82,0	22,7	39,5	19,8	18,0
Lettland <sup>4</sup> . . . . .	77,9	25,5	25,3	27,1	22,1
Litauen . . . . .	88,6	47,4	25,3	15,9	11,4
Dänemark . . . . .	—	61,4	7,2	—	31,4
Norwegen . . . . .	27,2	2,2	0,8	24,2	72,8
Schweden . . . . .	71,2	9,1	2,2	59,9	28,8
Finnland . . . . .	—	6,4	3,4	—	90,2

Für einige Staaten war eine genaue Abgrenzung der einzelnen Bodenarten nicht möglich, für andere waren nur Teilwerte zu erhalten.

»Bearbeitbarer Boden« umfaßt Ackerland, künstliche Wiesen, Kulturen von Futterpflanzen usw.

»Anderer Boden« umfaßt Ödland, Wasserflächen, bebautes Gelände usw. Eine Abtrennung des Ödlandes war nicht für alle Staaten einheitlich durchführbar. Auf Ödland entfallen z. B. in der Schweiz 22,2 v. H., in Österreich 10,5 v. H.

<sup>1</sup> 1922. <sup>2</sup> Die Anbauflächen für mehrere Fruchtarten sind hierbei doppelt gezählt, daher ergibt die Summe der Bodenarten mehr als 100 Hundertteile. <sup>3</sup> 1927. <sup>4</sup> 1923.

7. LÄNGE UND SCHEITELHÖHE DER BEDEUTENDSTEN ALPENTUNNELS<sup>1</sup>

Tunnel (Jahr der Eröffnung)	Länge m	Scheitelhöhe m	Tunnel (Jahr der Eröffnung)	Länge m	Scheitelhöhe m
Simplontunnel (1906) . . . . .	19 803	705	Giovitunnel (Novi—Genua) (1889) . . . . .	8 262	472
Simplontunnel II (1922) . . . . .	19 823	705	Col di Tenda-Tunnel . . . . .	8 100	1 031
St. Gotthardtunnel (1882). . . . .	14 998	1 154	Karawankentunnel (1906). . . . .	8 016	637
Lötschbergtunnel (1913) . . . . .	14 612	1 244	Wocheiner Tunnel (Görz— Triest) . . . . .	633	525
Mt. Cenistunnel (1871) . . . . .	12 333	1 294	Bosrucktunnel, Pyhrntal- bahn (1905) . . . . .	4 770	726
Arlbergtunnel (1884) . . . . .	10 250	1 311	Semmeringtunnel (1854) . . . . .	1 431	896
Rickentunnel (St. Gallen— Züricher See) (1912) . . . . .	8 603	622			
Tauerntunnel (1908) . . . . .	8 505	1 225			

<sup>1</sup> Angaben für die Schweizer Tunnel vom Eisenbahndepartement Bern.

### 8. EISENBAHNEN

#### LÄNGE UND GÜTERVERKEHR

Nach dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1930.

Staat	Betriebslänge in km		Länge 1927 in km		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) von 1913 bis 1927 v. H.	Güterverkehr 1928 in Millionen t
	Ende 1913 (früherer Gebietsumfang)	Ende 1927	je 100 qkm	je 10 000 Einw.		
Deutsches Reich . . . . .	63 380	57 980 <sup>1</sup>	12,0	9,0	- 9,1	459,9
Schweiz . . . . .	5 080	5 970 <sup>2</sup>	14,5	15,0	+ 6,5	22,9 (1926)
Österreich-Ungarn . . . . .	46 200	—	1913: 6,8	9,2	—	—
Österreich . . . . .	—	7 040 <sup>3</sup>	8,4	10,8	—	34,9 <sup>7</sup>
Tschechoslowakei . . . . .	—	13 770	9,8	10,1	—	103,0
Ungarn . . . . .	21 460	9 530	10,3	11,2	- 56,6	35,0 <sup>7</sup> (1927/28)
Rumänien . . . . .	3 760	11 950	4,1	6,8	+ 217,8	21,9 <sup>7</sup>
Polen . . . . .	—	20 150 <sup>4</sup>	5,2	7,4	—	80,7 <sup>7</sup>
Niederland . . . . .	3 260	3 700	10,8	4,8	+ 13,5	22,0
Belgien . . . . .	8 810	11 090	36,5	14,0	+ 25,6	81,4
Luxemburg . . . . .	530	550	21,2	19,3	+ 3,8	12,4
Großbritannien und Irland	38 130	39 260	12,6	8,4	+ 2,9	315,4
Frankreich . . . . .	51 190	53 560	9,7	13,2	+ 4,6	323,3 <sup>8</sup>
Spanien . . . . .	15 350	15 870	3,1	7,1	+ 3,4	32,9
Portugal . . . . .	2 980	3 430	3,7	5,7	+ 15,1	—
Italien . . . . .	17 630	21 000	6,8	5,3	+ 19,3	58,8 <sup>7</sup>
Griechenland . . . . .	1 610	3 190	2,5	5,2	+ 98,1	1,5 <sup>7</sup>
Albanien . . . . .	—	300	1,1	3,6	—	—
Serbien . . . . .	1 020	—	1913: 2,1	3,5	—	—
Südslawien . . . . .	—	9 850	3,6	8,2	—	20,2 <sup>7</sup>
Bulgarien . . . . .	1 930	2 710	2,6	4,7	+ 40,4	4,0 <sup>7</sup> (1927/28)
Europäische Türkei . . . . .	1 990	410	1,5	4,1	- 79,4	—
Europäisches Rußland (ohne Finnland) <sup>5</sup> . . . . .	58 440	57 520	1,5	4,9	- 1,6	150,6 (U. d. S. S. R.)
Estland . . . . .	—	1 430	3,0	12,9	—	2,6
Lettland . . . . .	—	2 850	4,3	15,5	—	4,7 <sup>7</sup> (1928/29)
Litauen . . . . .	—	3 120	5,6	14,4	—	1,7 <sup>7</sup>
Dänemark . . . . .	3 890	5 130	11,9	14,8	+ 31,9	9,7
Norwegen . . . . .	3 140	3 840	1,2	13,7	+ 22,0	9,9 (1928/29)
Schweden . . . . .	14 200	16 270	3,6	26,7	+ 14,6	36,1
Finnland . . . . .	3 760	4 560	1,2	13,5	+ 17,6	12,2 <sup>7</sup>
<i>Zusammenfassung<sup>6</sup>:</i>						
Mitteleuropa einschl. Polen	—	141 730	9,0	9,2		
[Mitteleuropa ausschl. Polen]	152 480	121 580	10,2	9,6		
Westeuropa . . . . .	89 320	92 820	10,7	10,6		
Südeuropa . . . . .	42 510	56 760	3,9	6,2		
Osteuropa . . . . .	58 440	64 920	1,4	5,3		
Nordeuropa . . . . .	24 990	29 800	2,6	18,8		
Gesamteuropa . . . . .	367 740	386 030	3,9	8,1		
Hundertteile des Welteisenbahnnetzes . . . . .	31,5	32,3				

Elektrifizierung: Ende 1926 waren vom gesamten Bahnnetz elektrifiziert: Deutschland 2,2 v. H., Schweiz 54,9 v. H., Österreich 8,7 v. H., England 2,1 v. H., Frankreich 2,3 v. H., Italien 6,6 v. H., Schweden 7,5 v. H.

Bei außerdeutschen Ländern werden zwischen Eisenbahnen und Kleinbahnen strenge Unterschiede, wie im Deutschen Reich, nicht überall gemacht; es sind daher Kleinbahnen in den Zahlenangaben zum Teil mitenthalten.

<sup>1</sup> Voll- und Schmalspurbahnen; einschließlich Saargebiet (410 km, 22,8 Mill. t Güterverkehr). <sup>2</sup> Einschließlich 192 km Zahnrad- und 49 km Drahtseilbahnen. <sup>3</sup> Einschließlich 400 km Kleinbahnen. <sup>4</sup> Einschließlich 3500 km Kleinbahnen. <sup>5</sup> Nach den neuesten Angaben entfallen auf das Asiatische Rußland 16 890 km. Dichte 0,1 km je 100 qkm; 1,7 km je 10 000 Einwohner. Der angegebene Güterverkehr gilt für Gesamtrußland. <sup>6</sup> Infolge Verschiebung der politischen Grenzen sind die angeführten Teilgebiete Europas für 1927 nicht genau die gleichen wie für 1913. Infolgedessen sind auch die absoluten Eisenbahnlängen beider Jahre nicht streng vergleichbar. <sup>7</sup> Nur für Staatsbahnen (1613 km). <sup>8</sup> Für die sieben großen Eisenbahngesellschaften.

9. AUSSENHANDEL  
REINER WARENVERKEHR

Staat	In Milliarden Mark										In Mark		In Hundertteilen	
	1913		1920		1928		1929		Gesamthandel		Wert des Gesamt- handels je Kopf der Bevölkerung <sup>1</sup>		Anteil des Deutschen Reiches am Gesamthandel	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	1913	1928	1913	1928	1913	1928
									1913	1928	1913	1928	1913	1928
Deutsches Reich . . .	10,8	10,1	—	—	14,0	12,3	13,4	13,5	20,9	26,3	311	411	—	—
Schweiz . . .	1,6	1,1	3,0	2,3	2,2	1,7	2,2	1,7	2,7	3,9	703	978	28,4	20,7
Österreich <sup>2</sup> . . .	2,9	2,3	1,4	0,8	1,9	1,3	1,9	1,3	5,2	3,2	102	480	41,8	19,2
Tschechoslowakei . . .	—	—	1,4	1,7	2,4	2,6	2,5	2,5	—	5,0	—	347	—	23,4
Ungarn . . .	—	—	0,4	0,1	0,9	0,6	0,8	0,8	—	1,5	—	170	—	16,2
Rumänien . . .	0,5	0,5	0,5	0,3	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	1,5	141	89	23,0	12,6
Polen . . .	—	—	—	—	1,6	1,2	1,5	1,3	—	2,8	—	92	—	30,0
Niederland . . .	6,6	5,2	4,8	2,4	4,5	3,4	4,6	3,4	11,8	7,9	1875	1022	37,6	25,6
Belgien <sup>3</sup> . . .	3,8	2,9	4,0	2,7	3,7	3,6	4,1	3,8	6,7	7,3	905	900	19,4	13,3
Großbritannien <sup>4</sup> . . .	15,7	10,7	29,6	20,5	24,4	14,8	24,9	14,9	26,4	39,2	588	870	10,0	5,4
Freistaat Irland . . .	—	—	—	—	1,2	0,9	1,3	1,0	—	2,1	—	722	—	2,0
Frankreich . . .	6,8	5,6	14,7	7,9	8,8	8,4	9,6	8,2	12,4	17,2	310	420	12,7	10,2
Spanien . . .	1,1	0,9	0,9	0,7	2,4	1,8	2,2	1,7	2,0	4,2	96	186	10,4	9,0
Portugal . . .	0,4	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,6	0,7	94	109	15,5	12,0
Italien . . .	3,0	2,0	5,6	2,5	4,8	3,2	4,7	3,3	5,0	8,0	142	196	15,5	11,1
Griechenland . . .	0,1	0,1	1,0	0,3	0,7	0,3	0,7	0,4	0,2	1,0	80	164	8,5	14,4
Albanien . . .	—	—	0,02 <sup>5</sup>	0,01 <sup>5</sup>	0,03	0,01	0,03	0,01	—	0,04	—	45	—	2,9
Südslawien . . .	—	—	0,6	0,2	0,6	0,5	0,6	0,6	—	1,1	—	87	—	12,9
Bulgarien . . .	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	51	71	19,1	24,4
Rußland . . .	3,0	3,3	—	—	2,1	1,7	1,9	2,0	6,3	3,8	57	32	38,3	35,3
Estland . . .	—	—	0,07 <sup>6</sup>	0,06 <sup>6</sup>	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,2	—	263	—	28,1
Lettland . . .	—	—	0,1 <sup>7</sup>	0,04 <sup>7</sup>	0,2	0,2	0,3	0,2	—	0,4	—	242	—	34,4
Litauen . . .	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,2	—	99	—	53,1
Dänemark <sup>4</sup> . . .	1,0	0,7	2,1	1,0	1,9	1,7	2,0	1,8	1,7	3,6	591	1048	32,7	26,8
Norwegen <sup>4</sup> . . .	0,6	0,4	2,1	0,8	1,1	0,7	1,2	0,8	1,0	1,8	437	672	25,7	18,1
Schweden . . .	1,0	0,9	2,8	1,9	1,9	1,8	2,0	2,0	1,9	3,7	334	605	28,2	22,2
Finnland . . .	0,4	0,3	0,5	0,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	1,5	225	418	28,3	27,7

<sup>1</sup> Bei der Ermittlung wurde die berechnete bzw. geschätzte Einwohnerzahl des betreffenden Landes vom Jahre 1928 zugrunde gelegt.  
<sup>2</sup> Alle Werte für 1913 gelten für Österreich-Ungarn.  
<sup>3</sup> Seit 1922 Zollunion mit Luxemburg.  
<sup>4</sup> Die Ausfuhr bezieht sich nur auf heimische Waren.  
<sup>5</sup> 1924.  
<sup>6</sup> 1922.  
<sup>7</sup> 1921.